

Pressemitteilung AOK PLUS

yuble ist da: AOK PLUS startet Plattform für ein vernetztes Gesundheitswesen

25. September 2019

yuble ist da: AOK PLUS startet Plattform für ein vernetztes Gesundheitswesen

Die AOK PLUS hat mit yuble eine professionsübergreifende Plattform für ihre Versicherten sowie Behandler und Dienstleister in Sachsen und Thüringen ins Leben gerufen. "yuble wird für unsere Versicherten der Dreh- und Angelpunkt beim Thema Gesundheit werden. Wir bringen sie dort direkt und schnell mit den richtigen Ansprechpartnern zusammen", sagte Vorstand Stefan Knupfer bei der Vorstellung der Plattform in Dresden. "Viele digitale Einzellösungen sind bereits im Gesundheitswesen in Gebrauch. Es ist Zeit, sie sinnvoll zu verknüpfen und ein Netzwerk aufzubauen, das eine ganzheitliche Versorgung ermöglicht."

Pilotprojekt in Dresden und Kreis Meißen

Im ersten Schritt vernetzt die AOK PLUS ihre Kunden mit den Anbietern von Gesundheitskursen. Das Angebot ist zunächst in Dresden und im Landkreis Meißen verfügbar. Auf www.yuble.de können die AOK PLUS-Versicherten in der Region ab sofort individuell passende Präventionskurse suchen und buchen, z.B. Yoga, Workouts für Eltern mit Kleinkindern, Rückenschule, Ernährungsberatung, Rauchentwöhnung u.v.m. Dabei können sie die Gesundheitsgutscheine einlösen, von denen alle Versicherten bis zu zwei pro Jahr erhalten.

Alle Neugierigen laden die AOK PLUS und mehr als 30 Kursanbieter am Samstag, den 5. Oktober 2019, zum "yuble Power-Day" in Dresden ein. An diesem Tag können die Teilnehmer das Angebot von yuble kennenlernen und verschiedene Kurse testen.

Das Anmeldeverfahren entspricht dem Registrierungsverfahren für die Online-Filiale der AOK PLUS. Kursanbieter wie Physiotherapeuten oder Fitnessstudios können ihre Kurse kostenfrei auf der Plattform einstellen und die Kursbuchungen dort direkt mit der Gesundheitskasse abrechnen. Das Angebot soll nach dem Ende der Pilotphase in ganz Sachsen und Thüringen ausgerollt werden.

Versicherte an der Entwicklung beteiligt

Mit der Entwicklung von yuble betritt die AOK PLUS neues Terrain. "Wir haben zahlreiche Gespräche mit Kunden und Partnern geführt, um zu lernen, wie wir ihren Bedürfnissen und gleichzeitig unseren Qualitätsansprüchen gerecht werden können", sagt Stefan Knupfer. "Wir bringen nicht das perfekte Produkt an den Start, doch wir rechnen damit, dass schnell viele Kunden das neue Angebot nutzen und ein Feedback für die Weiterentwicklung geben werden." Neben den derzeit 3,3 Millionen Versicherten der AOK PLUS werden Ärzte, Kliniken, Therapeuten, Reha-Einrichtungen, Pflegedienste und andere Leistungserbringer auf der Plattform mit der Gesundheitskasse und miteinander vernetzt. So entsteht für die Versicherten ein vollumfänglicher und effizienter Gesundheitservice aus einer Hand.

"Millionen von Briefen, das Übermitteln sensibler Patientendaten per Fax und unnötige Doppeluntersuchungen haben heute keinen Platz mehr im Gesundheitswesen", so Stefan Knupfer. "Mit yuble werden wir die notwendigen Schnittstellen zwischen unseren Kunden, unseren Partnern und uns schaffen, um Informationen effizient und sicher auszutauschen. Egal, ob sie einen Präventionskurs suchen, sich auf die Geburt eines Kindes vorbereiten, die Pflege eines Angehörigen organisieren wollen oder nach einer plötzlichen Erkrankung einen längeren Genesungsweg vor sich haben: yuble wird in allen Lebenslagen da sein."

Verknüpfung analoger und digitaler Services

In den vergangenen Jahren hat die AOK PLUS bereits zahlreiche digitale Einzelanwendungen für ihre Versicherten entwickelt, viele davon mit Partnern:

- Erst kürzlich wurde die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung eingeführt. Damit können erste Arztpraxen in Thüringen und Sachsen Krankenschreibungen per Knopfdruck übermitteln. Arbeitnehmer müssen ihre gelbe



Pressemitteilung AOK PLUS

AU-Bescheinigung in diesem Fall nicht mehr per Post oder persönlich bei der AOK PLUS einreichen.

- Mit der Online-Filiale lassen sich zahlreiche Services der AOK PLUS von unterwegs oder von zu Hause nutzen, darunter das Vereinbaren von Beratungsterminen, das Anfordern von Bescheinigungen und Ausfüllen von Formularen, das Einsehen der elektronischen Patientenquittung und das sichere Kommunizieren mit der AOK PLUS mittels eines persönlichen elektronischen Postfachs. 240.000 Versicherte nutzen dieses Angebot bereits.
 - Ein weiteres Beispiel für vernetzte Zusammenarbeit zwischen Partnern und der Gesundheitskasse ist die 2018 eingeführte Möglichkeit für Apotheker, den Zuzahlungsbefreiungsstatus der AOK PLUS-Kunden während der Beratung direkt online abzufragen.
 - Die AOK Bonus-App erfasst seit 2017 sportliche Aktivitäten und belohnt die Teilnehmer des Bonusprogramms für regelmäßige Bewegung im Alltag. Aktuell nutzen 120.000 Versicherte diese digitale Version des Bonusprogramms.
 - In Pilotprojekten wurden zahlreiche weitere digitale Lösungen für die telemedizinische Versorgung getestet, z.B. der TeleDoc PLUS in Thüringen sowie in Sachsen das Telekonsil mit Hausärzten und Pflegeeinrichtungen.
- All diese digitalen Lösungen und bestehende analoge Angebote werden zukünftig durch yuble zusammengeführt. "Wir halten aber auch an unserem dichten Netz aus 140 Filialen fest", sagt Stefan Knupfer. "Wir packen die Chancen der Digitalisierung mit beiden Händen. Das bedeutet für uns allerdings nicht, Standorte zu schließen, sondern uns konsequent zu fragen: Was nützt unseren Kunden?"

Die AOK PLUS in aktuellen Zahlen

3,3 Millionen Menschen sind bei der AOK PLUS versichert. Das ist jeder Zweite in Thüringen und Sachsen.

5,7 Prozent der AOK PLUS-versicherten Arbeitnehmer in Sachsen waren im vergangenen Jahr an einem durchschnittlichen Arbeitstag krankgeschrieben. In Thüringen betrug der Krankenstand 6,3 Prozent.

14,1 Prozent der Krankschreibungen erfolgten in Sachsen wegen Muskel- oder Skeletterkrankungen. In Thüringen waren es 14,6 Prozent. Das ist jeweils die zweihäufigste Ursache nach Atemwegserkrankungen.

276.000 Gutscheine für Gesundheitskurse wurden im Jahr 2018 an Kunden der AOK PLUS ausgegeben. Im Jahr 2019 waren es bis Ende August bereits mehr als 205.000 Stück. Die AOK PLUS übernimmt für ihre Versicherten die Kosten für bis zu zwei Gesundheitskurse pro Jahr.

14.000 qualitätsgeprüfte Kurse von 4.300 Anbietern stehen den Kunden in Thüringen und Sachsen zur Auswahl.

340 dieser Kurse von Partnern in Dresden und dem Landkreis Meißen sind aktuell bereits auf www.yuble.de buchbar.

43,3 Millionen Euro gab die AOK PLUS im Jahr 2018 für Prävention und Gesundheitsförderung aus - mehr als vom Präventionsgesetz gefordert.

140 Filialen hat die AOK PLUS in Thüringen und Sachsen.

